

**PRESSEMITTEILUNG**

**04.09.2013**

## ***Alligatoah am 28. Dezember im Uebel & Gefährlich***

Alligatoah, das ist eine HipHop-Band, die aus dem Rapper Kaliba 69 und dem Beatproduzenten DJ Deagle besteht. Das stimmt schon mal nicht, denn in Wahrheit hat Alligatoah diese beiden fiktiven Personen erfunden, weil er nicht allein sein wollte beim Texte schreiben, Beats bauen, Videos drehen, Artworks gestalten, Webseite programmieren und was noch alles dazu gehört, um sich heutzutage Musiker nennen zu dürfen. Wobei der junge Mann natürlich gar nicht Alligatoah heißt. Das ist nur ein Künstlernamen, im echten Leben heißt er Lukas Strobel und kommt vom Dorf. Aber das wiederum hat mit der Musik nichts zu tun. Oder doch, weil er dort musikalisch sozialisiert wurde. Auch wenn ihm ein Wort wie „sozialisiert“ nie über die Lippen käme. Die Ebenen purzeln also durcheinander wie die Beats des selbsternannten Schauspielrappers. Diese künstlerische Verfremdung erkennt man auch an den unterschiedlichen Artwork-Versionen seines jüngsten Albums „Triebwerke“, auf dem er entweder als Maler nackt von hinten abgebildet ist, als Mona Lisa oder als Vincent van Gogh mit abgeschnittenem Ohr. Aber an diesen unterschiedlichen Covers liegt es bestimmt nicht, dass die Platte auf Nummer eins der Albumcharts landete. Eher an der wilden Mischung aus Rap, Gesang, elektronischen Spielereien, akustischer und elektrischer Gitarre (nach eigener Aussage kommt Alligatoah vom Punkrock) und der „perfekten Mischung aus zuckerweichen Sound und bitterbösem Humor“, wie rap.de schreibt. Das bestätigt der Künstler: „Oft geht es sehr erheitend und lustig zu, aber Obacht! Manchmal ist mehr zwischen den Zeilen verborgen als die Zirkusfeeling erweckenden Melodien vermuten lassen. Die zweifelhaften Hauptcharaktere der Songs werden stets von mir selbst verkörpert. Ich bin Schauspieler und ich mache Satire!“ Ob das so stimmt oder ob Alligatoah die Schraube einfach noch eine Umdrehung weiterdreht, kann jeder erfahren, der am **28. Dezember** ins **Hamburger Uebel & Gefährlich** kommt und das Spiel mit den Ebenen live auf der Bühne erlebt.

Tickets gibt es für 17 Euro zuzüglich Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz/Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf [fkpscorpio.com](http://fkpscorpio.com) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter [alligatoah.de/](http://alligatoah.de/), [facebook.com/alligatoah](https://facebook.com/alligatoah), [twitter.com/kalligatoah](https://twitter.com/kalligatoah), [youtube.com/user/Kaliba69](https://youtube.com/user/Kaliba69) und [soundcloud.com/alligatoah](https://soundcloud.com/alligatoah).

## **PRESSEKONTAKT**

**Factory 92**  
Ansprechpartner:  
Jan Clausen  
Tel.: 040 389 07 38 12  
[clausen@factory92.eu](mailto:clausen@factory92.eu)

## **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter  
[www.fkp-scorpio.com/de/pressebereich](http://www.fkp-scorpio.com/de/pressebereich)